



PRESSEINFORMATION VOM 31. AUGUST 2022

Schulden, Daten und Bargeld

Was haben Konsumentenschutz und Schuldenberatung mit Bargeld zu tun?

Bernd Lausecker (VKI) weist auf die Problematik Datensicherheit hin, Clemens Mitterlehner (Schuldenberatung) auf die zunehmende Verschuldung und beide sind sich einig, dass Bargeld ein gutes Instrument ist. Zwei Drittel der Zahlungen werden bar getätigt. Die neue Kampagne der „Initiative Bargeld“ streicht die Vorzüge der Barzahlung heraus und klärt über wichtige Aspekte im Zahlungsverkehr auf.

Die Österreicherinnen und Österreicher mögen ihr Bargeld. Während im digitalen Zahlungsverkehr allzu schnell Geld ausgegeben wird, ist bei der Barzahlung immer das gute Gefühl dabei, genau zu wissen, wie viel man ausgibt. „Bargeld ist trotz Corona unverändert die Nummer 1“, führt Thomas Steiner, Direktor der Oesterreichischen Nationalbank aus:

„66 Prozent aller Transaktionen am Point of Sale werden bar getätigt, Beträge unter zehn Euro zahlen gar vier von fünf Menschen bar.“ Entsprechend würden die Menschen die Scheine und Münzen auch nicht missen wollen, so Steiner: „93 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher wollen, dass Bargeld erhalten bleibt, nur fünf Prozent denken, darauf verzichten zu können.“

Entsprechend wächst auch der Banknotenumlauf, und zwar zuletzt um 6,5 % bei den Stückzahlen und 7,7 % Wert auf zuletzt 28,19 Mrd. Stück Banknoten im Wert von 1.544,37 Mrd. Euro mit Ende 2021. Die Banken haben ihre Euro-Bargeldhaltung in den vergangenen fünf Jahren vervierfacht – von 3,0 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf 12,2 Mrd. Euro

RÜCKFRAGEN

Mag. Andrea Lang, Münze Österreich AG, Am Heumarkt 1, 1030 Wien, Tel. 01 717 15-149, 0664/96 29 821, Fax 01 715 40 70 Andrea.Lang@austrian-mint.at Besuchen Sie auch unsere Presselounge unter <https://www.muenzeoesterreich.at/ueber-uns/presse>



per Ende 2021. Auch die Zahl der in Umlauf befindlichen Münzen wächst, betont Gerhard Starsich, Generaldirektor der Münze Österreich: „Von 2020 auf 2021 ist ihre Zahl um 219,9 Mio. Stück auf einen Gesamtstand von 8,3 Mrd. Stück im Wert von 1,8 Mrd. Euro gestiegen.“

Wie wichtig den Konsument:innen Bargeld ist, wird auch durch eine Reihe triftiger Argumente untermauert, wie Starsich weiter ausführt: „Barzahlungen sind sicher, weil keine Gefahr von Hackerangriffen oder Phishing-Attacken besteht, sie sind günstig, weil für die Transaktionen keine Gebühren anfallen, und sind auch schnell, weil Zahlungen einfach rasch erledigt sind, ohne Login-Vorgänge oder Code-Anforderungen.“

Auch Bernd Lausecker, Finanzexperte beim Verein für Konsumenteninformation, sieht mehrere Vorzüge: „Bargeld ist ein essenzieller Teil von Freiheit und Hoheit über meine eigenen Daten. Die Freiheit, nicht abhängig zu sein von technischen und sonstigen Voraussetzungen, um meine Geschäfte zu erledigen. Und die Hoheit über meine eigenen Daten, da ich mich mit Bargeld für niemanden, sei es Anbieter, Zahlungsdienstleister oder IT-Konzern, in meinem Einkaufsverhalten transparent präsentiere und Persönliches preisgeben muss, das auch nur allzu rasch auch anderweitig verwendet werden kann. Diese Möglichkeit muss jedem Verbraucher zur Verfügung stehen.“

Wenn dieser Überblick verloren geht, führt der Weg nur allzu oft in die Schuldenberatung. Clemens Mitterlehner, Geschäftsführer der Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen, plädiert dafür, schon frühzeitig den Bezug zum Bargeld zu schaffen: „Bargeld ist ein unverzichtbares Mittel, um den Umgang mit Geld zu erlernen. Es schafft einen Bezug zum Wert von Geld, der mit bargeldlosen Zahlungsformen nicht erreicht werden kann. Für Kinder ist das Taschengeld in Münzen und Banknoten das optimale Training für einen eigenverantwortlichen Umgang mit Geld.“

Tatsächlich eine Vielzahl von Vorzügen, die klar für die Barzahlung sprechen, die aber doch mitunter nicht so sehr im Bewusstsein verankert sind. Daher hat die Münze Österreich nun

RÜCKFRAGEN

Mag. Andrea Lang, Münze Österreich AG, Am Heumarkt 1, 1030 Wien, Tel. 01 717 15-149, 0664/96 29 821, Fax 01 715 40 70 Andrea.Lang@austrian-mint.at Besuchen Sie auch unsere Presselounge unter <https://www.muenzeoesterreich.at/ueber-uns/presse>



eine Informationskampagne unter dem Titel „Bares ist Wahres“ gestartet, die ab 1. September umfassend informiert.

Über die Münze Österreich AG:

Mit mehr als 825 Jahren Geschichte ist die Münze Österreich AG mit Sitz in Wien heute eine der dynamischsten und erfolgreichsten Münzprägestätten der Welt. Ihr Geschäftsmodell beruht auf drei Produktfamilien: Umlaufmünzen und Ronden (ungeprägte Münzplättchen), Anlagemünzen aus Gold, Platin und Silber, Goldbarren sowie Sammlermünzen und Verlagsmedaillen aus Edelmetallen. Ihr Erfolgsrezept: Die verlässlich hohe Qualität ihrer Produkte, höchste Handwerkskunst und laufende Investitionen in Produktinnovationen sowie in den modernsten Maschinenpark der Welt.

RÜCKFRAGEN

Mag. Andrea Lang, Münze Österreich AG, Am Heumarkt 1, 1030 Wien, Tel. 01 717 15-149, 0664/96 29 821, Fax 01 715 40 70 Andrea.Lang@austrian-mint.at Besuchen Sie auch unsere Presselounge unter <https://www.muenzeoesterreich.at/ueber-uns/presse>